



Absendender Verband:

An den (per Email)
Deutschen Olympischen Sportbund
Geschäftsbereich Sportentwicklung
E-mail: laugsch@dosb.de

DOSB-Innovationsfonds 2009

Bericht zum geförderten Projekt

Dieses Formular wurde für eine elektronische Eingabe an Ihrem Computer erstellt. Bitte kreuzen Sie zutreffende Kästchen per Mausclick an und füllen Sie die markierten Textfelder aus. In diesen Textfeldern steht Ihnen für Ihre Angaben unbegrenzt Platz zur Verfügung.

1. Verbandsdaten

Verband : LandesSportBund Niedersachsen e. V. (LSB Nds.)

Ansprechpartner/in für das Projekt: Marco Lutz

Strasse, Hausnummer: Ferd.-Wilh.-Fricke-Weg 10

PLZ: 30169 Ort: Hannover

Telefon: 0511-1268-268

Fax: 0511-1268-4268

E-Mail: mlutz@lsb-niedersachsen.de

2. Titel des Projekts und Themengruppe

Titel des Projekts Sportorganisation im Umbruch -
Mentoring als Personalentwicklungskonzept zukunftsorientiert und mit sog. Social-Web-
Medien gestalten

Vereinsentwicklung und schulpolitische Herausforderungen

Frauen in Führungspositionen

3. Ziel des Projektes

Konnte das von Ihnen formulierte Ziel des Projekts erreicht werden?

Ja Nein

Wenn nicht, welche Ziele konnten nicht erreicht werden?

-

Worauf führen Sie zurück, dass die o.g. Aspekte nicht erreicht werden konnten?

-

4. Projektplanung / Projektmanagement

Konnte der Projektablauf / Arbeitsablauf wie geplant umgesetzt werden?

Ja Nein

Bitte beschreiben Sie den Projektablauf

Wenn nein, an welcher Stelle gab es Engpässe in der Projektdurchführung?

Das Projekt konnte - wie im Projektantrag beschrieben - durchgeführt werden. Lediglich der Projektstart musste aus verbandstrategischen Gründen um sechs Monate nach hinten verschoben werden.

Mit welchen Partnern wurde zusammengearbeitet?

1. syn.energy GmbH - Agentur für Kommunikationstraining und Personalentwicklung.
Zusammenarbeit bei der Durchführung der Präsenzveranstaltungen und Qualifizierung der Mentorinnen/Mentoren und Mentees.

2. Deutsche Sporthochschule Köln - Institut für Sportsoziologie und Geschlechterforschung
Zusammenarbeit mit Frau Dr. Britt Dahmen im Rahmen der wissenschaftlichen Evaluation des Mentoring-Programms.

Wie bewerten Sie die Zusammenarbeit mit den angestrebten Partnern?

Die Zusammenarbeit mit allen o.g. Partnern war geprägt von fachlicher Kompetenz und hoher Verbindlichkeit in der Realisierung der Inhalte. Die Zusammenarbeit war in allen Belangen sehr zufriedenstellend und ein Gewinn für das Projekt.

5. Arbeitsergebnisse und Transfer

Welche der geplanten Arbeitsergebnisse konnten erreicht werden?

- Ein Konzept zur Qualifizierung von Mentorinnen/Mentoren und Mentees wurde entwickelt und umgesetzt,
- Mentoring kann als innovative und gewinnbringende Strategie der Personal- und Organisationsentwicklung im Non-Profit-Bereich eingesetzt werden,
- Wissenschaftliche Evaluationsergebnisse über förderliche und hemmende Faktoren liegen am Ende des Projekts vor,
- Die Entwicklung der individuellen Medienkompetenz konnte bei allen Teilnehmenden des Mentoring-Programms dokumentiert werden,
- Das Blended-Learning-Szenario - hier eine Mischung aus Präsenzveranstaltungen, Webinaren (synchrone Kommunikation) und der Austausch über die Kommunikationsplattform (asynchrone Kommunikation) - erwies sich als effektiv und effizient für alle Teilnehmenden.

Worin besteht Transferpotential des Projekts für andere Verbände?

- Mentoring kann als innovative Strategie der Personal- und Organisationsentwicklung in Vereinen und Verbänden angewendet und umgesetzt werden,
- Durch Blended-Learning-Szenarien können Zeit- und Fahrtkosten eingespart werden, die Medienkompetenz der Teilnehmenden gesteigert werden und die Kommunikationshäufigkeit (Präsenz und virtuell) zwischen den Teilnehmenden gesteigert werden.
- Der Einsatz und die Kombination von Kommunikationsplattform und Net-Meeting-Lösungen kann als Best-Practice für eine moderne Zusammenarbeit in Projekten und Gremien unabhängig von Zeit- und Ort in Sportorganisationen fungieren.

Welche Ihrer Arbeitsergebnisse eignen sich in besonderer Weise für eine Weitervermittlung an andere Verbände ?

- Qualifizierung von Personal für den Umgang und die Nutzung von Kommunikationsplattformen und Net-Meetings,
- Konzept zur Umsetzung von Mentoring-Programmen.

Gibt es in der Vorgehens- und Arbeitsweise in ihrem Projekt Aspekte, die sich in besonderer Weise für eine Weitervermittlung an andere Verbände eignen?

Ja Nein

Welche der geplanten Arbeitsergebnisse konnten nicht erreicht werden?
keine

Worauf führen Sie zurück, dass die o.g. Arbeitsergebnisse nicht erreicht werden konnten?
-

6 Nutzenbetrachtung und Nachhaltigkeit

Worin besteht der Nutzen für Ihren Verband?

- Der LSB Nds. kann durch das Mentoring-Projekt ein Best-Practice für moderne und innovative Personal- und Organisationsentwicklung schaffen.
Der Anteil von Frauen in Führungspositionen kann gesteigert werden.
- Die beteiligten Organisationen erhalten Unterstützung und Beratung in der zukunftsorientierten Weiterentwicklung ihrer Organisationseinheiten.
- Der LSB Nds. kann Zeit- und Fahrtkosten sparen.

Wie wird die Nachhaltigkeit des Projektes gesichert?

- Die Nachhaltigkeit wird u.a. durch eine wissenschaftliche Evaluation zur Weiterentwicklung des Mentoring-Programms gesichert.
- Weiterhin wird nach der Sichtung der Evaluationsergebnisse eine zweite Auflage des Mentoring-Programms erfolgen.
- Die nachhaltige Nutzung von Kommunikationsplattform und der Einsatz von Net-Meetings als Arbeitswerkzeuge und Methode in der verbandlichen Arbeit wird sichergestellt.

7. Öffentlichkeitsarbeit

Wurde das Projekt öffentlich vorgestellt?

Ja Nein

Wenn ja, bitte Belege beifügen.

Wie war die Resonanz in der Öffentlichkeit / in den Medien?

Der Verlauf des Mentoring-Programms wird durch die verbandseigenen Medien begleitet.

8. Finanzen

Bitte erstellen Sie einen Soll-Ist-Vergleich gem. des Kosten- und Finanzierungsplans Ihres Antrags. Begründen Sie bitte ggf. Abweichungen.

Die geplante Finanzierung des Projekts konnte gemäß Kosten- und Finanzplan umgesetzt werden.

Resümee/Gesamtbild

Platz für eigene Bemerkungen / Anmerkungen zum Projekt / Rückmeldung an den DOSB

Der Einsatz von Mentoring-Programmen kann als innovativer Beitrag zu einer modernen und nachhaltigen Personal- und Organisationsentwicklung in Vereinen und Verbänden angesehen werden. Weiterhin bieten Mentoring-Programme die Möglichkeit Frauen einen besseren Zugang zu Führungspositionen zu erleichtern.

Die Nutzung und der Einsatz von modernen Medien (Kommunikationsplattformen und Net-Meetings) kann zu einer Professionalisierung der Verbandsarbeit im hauptberuflichen und ehrenamtlichen Einsatz beitragen. Die Nutzung der o.g. Werkzeuge erhöht die Kommunikationshäufigkeit zwischen den jeweiligen Interaktionspartnern, spart zeitliche und finanzielle Ressourcen und ermöglicht in vielen Fällen erst die Realisierung von Terminen durch ihre örtlich- und zeitliche Unabhängigkeit. Letztendlich können moderne Medien einen Beitrag zu einer besseren Work-Life-Balance leisten.

Schlussbestimmungen

Wir sind damit einverstanden, dass dieser Bericht und die ergänzenden (digitalen) Dokumente im Rahmen der Kommunikation des DOSB genutzt und so anderen Verbänden zugänglich gemacht werden.

Name: Marco Lutz

Datum: 10. September 2010